



Wetterlage und Wetterentwicklung: Am Nordabhang einer Hochdruckbrücke strömten mildere Meeresluftmassen nach Mitteldeutschland, sodass am Mittwoch mittag trotz starker Behinderung der Einstrahlung durch Aufzugsbewölkung im südwestlichen Mitteldeutschland 20 Grad erreicht wurden. Da der mitteldeutsche Raum die Luftzufuhr aus westlichen Richtungen behält, tritt vorerst keine wesentliche Wetteränderung ein, doch wird die Niederschlagsbetätigtigkeit im allgemeinen gering bleiben.

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch um 12 Uhr: In Mitteldeutschland bei schwachen bis mäßigen Winden aus West bis Nordwest bedeckt bis wolkelig und nur strichweise etwas Sprühregen und Regen, vor allem in den Morgenstunden. Tageshöhstemperaturen 18 bis 20 Grad, Nachttemperaturen um 10 Grad.

Weitere Aussichten: Immer noch nicht beständig.

Da.